



Mobile Prallbrecher und Siebanlagen von Kleemann

Durchgeführt werden die Aufbereitungsarbeiten durch zwei Prallbrecher der Marke Kleemann im Zusammenspiel mit drei Siebanlagen, von denen zwei ebenfalls von Kleemann stammen. Für die Beschickung bzw. den weiteren Materialtransport kann der eigene Maschinenpark durch Geräte der Firma Magyer aufgestockt werden.

Bei den raupenmobilen Prallbrechern bewährt sich bereits seit mehreren Jahren ein Mobirex MR 122 Z in Kombination mit einer mobilen Dreidecker-Siebanlage Mobiscreen MS 19 D. Der MR 122 Z wurde früher auch auf externen Baustellen eingesetzt, ist inzwischen aber mit der Aufbereitung von Baurestmassen und Asphalt am Betriebsstandort voll ausgelastet.

Aufgrund der steigenden Auftragslage ergänzte man den MR 122 Z im August 2015 zunächst mit einem angemieteten Mobirex MR 130 Z und kurz darauf mit dem Ankauf einer mobilen Zweideck-Siebanlage Mobiscreen MS 15 Z. Als vorläufig letzter Schritt wurde der MR 130 Z im März 2016 durch den neuen Mobirex MR 110 Z EVO 2 ersetzt.

Geschäftsführer Marcel Magyer zeigt sich vom neuen raupenmobilen Kleemann Prallbrecher begeistert: „Ich habe mich natürlich am Markt umgesehen und dabei hat mich Kleemann, nicht zuletzt nach einer Werkbesichtigung in Göppingen, nachhaltig überzeugt. Der neue MR 110 Z EVO 2 ist wirklich sehr flexibel einsetzbar. Seine kompakten Abmessungen und das Betriebsgewicht von rund 56 t machen für uns die Transporte zwischen den Einsätzen sehr unkompliziert. Vor Ort ist er binnen

„Unser neuer Mobirex MR 110 Z EVO 2 ist sicher noch keinen Tag gestanden. Und aus heutiger Sicht wird sich daran bis zum November auch nichts ändern.“

**Ing. Marcel Magyer,
GF RecTec Aufbereitungs GmbH**

einer Stunde einsatzbereit und auch wieder schnell zusammengeklappt. Durch seine automatische Spaltverstellung und den Elektromagnetabscheider können wir auf den Baustellen von Baurestmassen bis zum Kies alle Brecharbeiten durchführen. Da wir verstärkt im Großraum Wien arbeiten, kommt uns der hochmoderne Antrieb, der den Anforderungen der Emissionsstufe Tier 4 final entspricht, natürlich sehr entgegen.“

Und wie sieht es mit der Produktivität aus? „Auch wenn ich nicht alle Parameter ständig exakt erfasse, so bin ich mit den mir vorliegenden Daten doch sehr zufrieden. Im Vorfeld der Investition in den MR 110 Z EVO 2 habe ich natürlich alle Faktoren aus wirtschaftlicher Sicht kalkuliert und mich am Ende aus mehreren Gründen für Kleemann entschieden. Zunächst hat sich die Firma Wirtgen Österreich, mit der ich als Betreiber mehrerer Hamm Walzen auch im Bereich der Verdichtung in Kontakt stehe, bislang als sehr verlässlicher Partner erwiesen. Darüber hinaus bestätigt der MR 110 Z EVO 2 meine hohen Erwartungen hinsichtlich Verfügbarkeit und Produktivität. Schließlich ist der neue Kleemann Prallbrecher auch eine wichtige Basis für das weitere gesunde Wachstum unseres Betriebs“, blickt Firmenchef Marcel Magyer zuversichtlich in die Zukunft.

www.wirtgen.at
www.magyer.net



Unten: Für hochwertige Verdichtung inklusive der notwendigen Nachweise setzt die Magyer Firmengruppe auf Walzen der Marke Hamm. Hier eine H 11ix, ein Walzenzug mit Vibrationsglattbandage, bei der Verdichtung der geologischen Barriere im Zuge der Errichtung einer Baurestmassendeponie.

Oben: Auf dem Gelände des Betriebsstandortes der Firma Magyer in Untersiebenbrunn übernimmt dieser Mobirex MR 122 Z in Kombination mit einer mobilen Dreidecker-Siebanlage Mobiscreen MS 15 Z die Aufbereitung von Baurestmassen und Asphalt.



Die Geotechnik-Messe

2. + 3. Februar 2017



voebu.at/fair